

# **Sitzungsvorlage**

zur Verbandsversammlung des  
Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal  
öffentliche Sitzung

am Donnerstag, den 15. Oktober 2026 um 17:00 Uhr  
im Gebäude der e-regio GmbH & Co. KG,  
Rheinbacher Weg 10, 53881 Euskirchen

Kuchenheim, 15. Oktober 2026

## **Tagesordnung**

|                                                                                 |          |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>I. Öffentliche Sitzung.....</b>                                              | <b>3</b> |
| I.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit ..... | 3        |
| I.2 Genehmigung der Tagesordnung.....                                           | 4        |
| I.3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2026.....  | 5        |
| I.4 Sachstand „Steinbachtalsperre“ .....                                        | 6        |
| I.5 Jahresabschluss 2025 .....                                                  | 9        |
| I.6 Zwischenbericht 2026 .....                                                  | 12       |
| Voraussichtlicher Erfolgsplan zum 31.12.2026.....                               | 13       |
| I.7 Benennung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2026.....           | 14       |
| I.8 Verschiedenes .....                                                         | 15       |

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **I.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

#### **Beschlussvorlage zu TOP I.1:**

„Die Verbandsversammlung stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.“

## **I.2 Genehmigung der Tagesordnung**

### **Beschlussvorlage zu TOP I.2:**

„Die Verbandsversammlung beschließt die Tagesordnung.“

### **I.3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2026**

#### **Beschlussvorlage zu TOP I.3:**

„Die Verbandsversammlung genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2026.“

## **I.4 Sachstand „Steinbachtalsperre“**

### **Beschlussvorlage zu TOP I.4:**

„Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.“

### **Sachverhalt zu Top I.4**

Im Nachgang zur letzten Verbandsversammlung am 25.03.2026 wurde der Status des Projektes „Wiederaufbau der Steinbachtalsperre“ zusätzlich in den öffentlichen Ratssitzungen der Gemeinde Swisttal (23.04.2026) und der Stadt Euskirchen (12.05.2026) vorgestellt.

Am 22.06.2026 und am 21.09.2026 fanden die turnusmäßigen Projektbesprechungen unter Einbindung von Vertretern der Bezirksregierung und des Erftverbandes statt.

Mit den Planungen der elektrischen Einbauten sowie der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik rund um das Dammbauwerk wurde im Mai 2026 durch das beauftragte Fachingenieurbüro begonnen.

Eine Auswertung der vorhandenen Daten zur Baugrundbeschaffenheit im Bereich des Dammkörpers durch Tractebel hat ergeben, dass für die Genehmigungsplanung des Wiederaufbaus der Talsperre weitere Baugrunddaten erforderlich sind. Am 11.06.2026 erfolgte die Beauftragung eines Fachbüros zur Durchführung der notwendigen Baugrunduntersuchungen. Die Arbeiten zur Baugrunduntersuchung vor Ort werden bis Mitte Oktober 2026 abgeschlossen sein. Im Anschluss erfolgen die Laborauswertung und die Erstellung eines Gutachtens.

Aktuell befindet sich das Gesamtprojekt in der Abschlussphase der Vorplanung. Ein umfassender Entwurf des Abschlussberichtes zur Vorplanung liegt zur Prüfung vor. Die Finalisierung des Berichtes wird bis Mitte Oktober erfolgen.

Der Vorplanungsbericht beinhaltet unter anderem folgende Sachverhalte:

- Beschreibung der vorhandenen Situation und Verhältnisse
- Darstellung konstruktiver Lösungen und Vorschläge zum Wiederaufbau - abschließende Variantenbewertung
- Konstruktive Ausarbeitung und Darstellung der gewählten Vorzugsvariante sowie Vergleich möglicher Bauverfahren
- Vorplanung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Vorplanung zur Einbindung des neuen Betriebsgebäudes
- Anpassungen der Zu- und Ablaufpegel
- Planungen zur Wiederherstellung der Asphaltaußendichtung und der Kronenstraße
- Vorplanung der späteren Bauwerks- und Betriebsüberwachung sowie der Erfassung von Messdaten
- Anpassungen der Betriebseinrichtungen nach DIN 19700
- Mengen- und Kostenermittlung
- Angaben zur Bauzeit und zum weiteren Planungsablauf
- Auswirkungen des Bauvorhabens auf die Umgebung
- Untersuchungen Dritter

Im Rahmen der Vorplanung wurden seit der Berichterstattung im Rahmen der Verbandsversammlung am 25.03.2026 folgende Leistungspakete abgearbeitet:

- Freibordberechnung
- Bemessungshochwasser unter Einbezug der neuen Hochwasserentlastungsanlage (Komplexbauwerk)
- Berechnungen zu den Unterwasserverhältnissen (Wasserstand Tosbecken / Unterlauf Steinbach)
- Berechnungen zum bauzeitlichen Hochwasser
- Berechnungen zur Optimierung der Baulänge der Hochwasserentlastung (Komplexbauwerk) zur Entwicklung einer baulich verkürzten Variante
- Erstellung einer Vorstatik

- Beauftragung von Vermessungsarbeiten

Im Rahmen der bisherigen Optimierungen konnte gegenüber dem ursprünglichen Konzept die neue Hochwasserentlastungsanlage (Komplexbauwerk) um rd. 14 m in der Länge verkürzt werden, sodass der zukünftig aus dem Wasser ragende sichtbare Betonkörper deutlich kleiner ausfällt. Gleichzeitig wird das neue Komplexbauwerk auch bei einem Ausfall der alten, bereits bestehenden Hochwasserentlastungsanlage in der Lage sein, sämtliche Bemessungshochwasser sicher abzuführen.

Nach Vorgabe der Genehmigungsbehörden ist die Hydraulik der neuen Entlastungsanlage auf zwei verschiedene Arten nachzuweisen. Neben der bereits erstellten händischen Berechnung ist zusätzlich ein Modellversuch durchzuführen. Mit der Behörde wurde abgestimmt, auf einen langwierigen Modellaufbau in einem Wasserlabor zu verzichten und alternativ ein 3D-Modell erstellen zu lassen, um den Wasserfluss mittels Computersimulation zu bestimmen. Abstimmungsgespräche mit geeigneten Dienstleistern wurden bereits geführt.

Die Summe der reinen Baukosten wurde im Rahmen der Vorplanung auf rd. 21,0 Mio. Euro geschätzt. Diese Schätzung beinhaltet eine Baugrubensicherung, die auch während der Bauzeit den aktuellen Hochwasserschutz in vollem Umfang aufrechterhält.

Die Ermittlung der Gesamtherstellungskosten (inkl. Baunebenkosten, Entschädigungszahlungen, Gutachten, Kosten für Ausgleichsmaßnahmen, Planungshonorare, Prüf- und Genehmigungsgebühren usw.) befindet sich derzeit in der Finalisierung.

Die Fertigstellung der Genehmigungsplanung für das Dammbauwerk ist für das erste Quartal 2027 geplant. Die Genehmigungsplanung für das Betriebsgebäude ist Ende Dezember 2026 abgeschlossen. Auf diesem Grundstück fanden ebenfalls Baugrunduntersuchungen statt. Für den Bauantrag des Betriebsgebäudes sind noch die Erstellung einer brandschutzgutachterlichen Stellungnahme sowie die Ergebnisse der naturschutzfachlichen Bewertung abzuwarten.

## **I.5 Jahresabschluss 2025**

### **Beschlussvorlage zu TOP I.5:**

Gemäß der §§ 4 c und 26 Abs. 2 EigVO NRW und § 103 Abs. 1 GO NRW sowie gemäß § 10 Nr. 5 der Verbandssatzung stellt die Verbandsversammlung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wie folgt fest:

|                                                                   |                 |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1. Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2025 beträgt:                 | 45.839.244,68 € |
| 2. Die Erträge im Wirtschaftsjahr 2025 sind ausgewiesen mit:      | 10.079.562,99 € |
| 3. Die Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2025 sind ausgewiesen mit: | 9.814.301,18 €  |
| 4. Der Jahresüberschuss 2025 beträgt:                             | 265.261,81 €    |

„Die Verbandsversammlung beschließt:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 265.261,81 € soll in voller Höhe der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Des Weiteren beschließt die Verbandsversammlung, dem Verbandsvorsteher Herrn Reichelt über die Führung der Geschäfte im Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde nach dem Ergebnis der durchgeführten Prüfung von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Ebner Stolz, Bonn, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.“

Nähere Einzelheiten über den Jahresabschluss sind den Anlagen zu entnehmen. Weitere Erläuterungen trägt die Betriebsführerin in der Sitzung vor.

### **Anlagen:**

- 1) Bilanz zum 31. Dezember 2025
- 2) Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

## Anlage 1)



**Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal**  
**BILANZ zum 31. Dezember 2025**

| AKTIVA                                                                                                  | 31.12.2025          |                      | 31.12.2024          |                      | PASSIVA                                                      | 31.12.2025           |   | 31.12.2024           |   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------|---|----------------------|---|
|                                                                                                         | €                   | €                    | €                   | €                    |                                                              | €                    | € | €                    | € |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                |                     |                      |                     |                      | <b>A. Eigenkapital</b>                                       |                      |   |                      |   |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                    |                     |                      |                     |                      | I. Stammkapital                                              | 3.221.138,85         |   | 3.221.138,85         |   |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte           |                     | 64.635,00            |                     | 61.788,82            | II. Rücklagen                                                |                      |   |                      |   |
| II. Sachanlagen                                                                                         |                     |                      |                     |                      | 1. Gewinnrücklagen                                           | 2.795.323,90         |   | 2.695.228,74         |   |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 1.457.533,00        |                      | 1.557.580,33        |                      | 2. zweckgebundene Rücklagen                                  | <u>990.687,84</u>    |   | <u>990.687,84</u>    |   |
| 2. technische Anlagen und Maschinen                                                                     | 39.197.275,10       |                      | 39.014.497,84       |                      |                                                              | 3.786.011,74         |   | 3.685.916,58         |   |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                   | 5.447,00            |                      | 6.367,41            |                      | III. Jahresgewinn/ Jahresverlust                             | <u>265.261,81</u>    |   | <u>100.095,16</u>    |   |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                            | <u>1.627.028,93</u> |                      | <u>1.205.538,11</u> |                      |                                                              | <b>7.272.412,40</b>  |   | <b>7.007.150,59</b>  |   |
|                                                                                                         |                     | 42.287.284,03        |                     | 41.783.983,69        | <b>B. Sonderposten für Zuschüsse</b>                         |                      |   |                      |   |
| III. Finanzanlagen                                                                                      |                     |                      |                     |                      | - Investitionszuschüsse                                      | <u>7.583.624,00</u>  |   | <u>7.392.540,00</u>  |   |
| - Beteiligungen                                                                                         |                     | <u>440,00</u>        |                     | <u>440,00</u>        | <b>C. Rückstellungen</b>                                     |                      |   |                      |   |
|                                                                                                         |                     | <b>42.352.359,03</b> |                     | <b>41.846.212,51</b> | 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 210.661,00           |   | 208.729,00           |   |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                |                     |                      |                     |                      | 2. Steuerrückstellungen                                      | 25.716,00            |   | 0,00                 |   |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                        |                     |                      |                     |                      | 3. sonstige Rückstellungen                                   | <u>1.133.194,00</u>  |   | <u>1.157.194,00</u>  |   |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                           | 1.146.089,50        |                      | 1.506.983,96        |                      |                                                              | <b>1.369.571,00</b>  |   | <b>1.365.923,00</b>  |   |
| 2. Forderungen gegen Mitglieder                                                                         | 0,00                |                      | 0,00                |                      | <b>D. Verbindlichkeiten</b>                                  |                      |   |                      |   |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände                                                                        | <u>789.037,29</u>   |                      | <u>1.124.672,61</u> |                      | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten              | 26.703.783,41        |   | 24.754.567,69        |   |
|                                                                                                         |                     | 1.935.126,79         |                     | 2.631.656,57         | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          | 2.138.897,95         |   | 4.412.063,90         |   |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks                                            |                     | <u>1.540.308,86</u>  |                     | <u>664.290,47</u>    | 3. sonstige Verbindlichkeiten                                | <u>770.955,92</u>    |   | <u>221.094,37</u>    |   |
|                                                                                                         |                     | <b>3.475.435,65</b>  |                     | <b>3.295.947,04</b>  | - davon aus Steuern 202,86 € (i.Vj. 1.164,90 €)              | <u>29.613.637,28</u> |   | <u>29.387.725,96</u> |   |
| <b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                            |                     | <b>11.450,00</b>     |                     | <b>11.180,00</b>     |                                                              |                      |   |                      |   |
|                                                                                                         |                     | <b>45.839.244,68</b> |                     | <b>45.153.339,55</b> |                                                              | <b>45.839.244,68</b> |   | <b>45.153.339,55</b> |   |

Anlage 2)



**Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025**

|                                                                                                     | 2025              | 2024              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                                                     | €                 | €                 |
| 1. Umsatzerlöse                                                                                     | 9.883.964,75      | 9.282.927,73      |
| 2. sonstige betriebliche Erträge                                                                    | 174.972,86        | 73.014,14         |
| 3. Materialaufwand                                                                                  | 2.394.639,10      | 2.128.723,93      |
| 4. Personalaufwand                                                                                  | 87.657,89         | 140.182,61        |
| 5. Abschreibungen<br>- auf immaterielle Vermögensgegenstände<br>des Anlagevermögens und Sachanlagen | 1.764.628,47      | 1.706.961,19      |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen                                                               | 4.835.673,70      | 4.669.317,28      |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                             | 20.625,38         | 31,45             |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                                 | <u>580.315,27</u> | <u>536.945,67</u> |
| <b>9. Ergebnis vor Steuern</b>                                                                      | <b>416.648,56</b> | <b>173.842,64</b> |
| 10. Steuern vom Einkommen und Ertrag                                                                | <u>143.279,57</u> | <u>67.600,04</u>  |
| <b>11. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                    | <b>273.368,99</b> | <b>106.242,60</b> |
| 12. sonstige Steuern                                                                                | <u>8.107,18</u>   | <u>6.147,44</u>   |
| <b>13. Jahresüberschuss</b>                                                                         | <b>265.261,81</b> | <b>100.095,16</b> |

## **I.6 Zwischenbericht 2026**

### **Beschlussvorlage zu TOP I.6:**

„Die Verbandsversammlung nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.“

## Voraussichtlicher Erfolgsplan zum 31.12.2026



| Positionen                                                                               | IST<br>2025<br>€  | PLAN<br>2026<br>€ | Prognose<br>2026<br>€ | Abweichung<br>Prognose zu Plan<br>€ |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                          | 9.883.964,75      | 10.175.800,00     | 10.803.600,00         | 627.800,00                          |
| 2. Bestandsveränderungen                                                                 | 0,00              | 0,00              | 0,00                  | 0,00                                |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge                                                         | 174.972,86        | 281.800,00        | 291.800,00            | 10.000,00                           |
| 4. Materialaufwand                                                                       | 2.394.639,10      | 2.446.900,00      | 2.994.000,00          | 547.100,00                          |
| 5. Personalaufwand                                                                       | 87.657,89         | 122.400,00        | 66.300,00             | -56.100,00                          |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle<br>Gegenstände des Anlagevermögens<br>und Sachanlagen | 1.764.628,47      | 1.962.700,00      | 1.899.000,00          | -63.700,00                          |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                    | 4.835.673,70      | 5.009.100,00      | 5.044.200,00          | 35.100,00                           |
| 8. Sonstige Zinsen und Erträge                                                           | 20.625,38         | 100,00            | 100,00                | 0,00                                |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                      | 580.315,27        | 453.100,00        | 571.100,00            | 118.000,00                          |
| <b>10. Ergebnis vor Steuern</b>                                                          | <b>416.648,56</b> | <b>463.500,00</b> | <b>520.900,00</b>     | <b>57.400,00</b>                    |
| 11. Steuern vom Einkommen und Ertrag                                                     | 143.279,57        | 158.500,00        | 182.300,00            | 23.800,00                           |
| <b>12. Ergebnis nach Steuern</b>                                                         | <b>273.368,99</b> | <b>305.000,00</b> | <b>338.600,00</b>     | <b>33.600,00</b>                    |
| 13. Sonstige Steuern                                                                     | 8.107,18          | 6.000,00          | 6.200,00              | 200,00                              |
| <b>14. Jahresüberschuss</b>                                                              | <b>265.261,81</b> | <b>299.000,00</b> | <b>332.400,00</b>     | <b>33.400,00</b>                    |

Weitere Erläuterungen trägt die Betriebsführerin in der Sitzung vor.

## **I.7 Benennung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2026**

### **Beschlussvorlage zu TOP I.7:**

„Die Verbandsversammlung beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft VRT Revisionsgesellschaft mbH WPG, Bonn, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2026 des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal zu beauftragen.“

### **Sachverhalt zu TOP I.7:**

Nach dem Zweiten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (2. NKFWG NRW) soll der Verbandsvorsteher nach vorheriger Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung einen Abschlussprüfer beauftragen.

Die Jahresabschlussprüfung 2025 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Bonn durchgeführt. Nach fünf aufeinanderfolgenden Prüfungsjahren empfahl der Verbandsvorsteher einen Wechsel der Prüfungsgesellschaft. Daraufhin führte die Betriebsführerin ein Ausschreibungsverfahren durch. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote wird von der Betriebsführerin vorgeschlagen, die VRT Revisionsgesellschaft mbH WPG, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2026 zu beauftragen.

Das Angebot der VRT Revisionsgesellschaft mbH WPG umfasst die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2026 einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG. Die Prüfung erfolgt nach den Vorschriften des HGB, der EigVO NRW, des HGrG sowie der Verbandssatzung.

Die Betriebsführerin empfiehlt daher der Verbandsversammlung, die VRT Revisionsgesellschaft mbH WPG, Bonn, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2026 zu beauftragen.

## **I.8    Verschiedenes**